

## Noah und die Arche - Die Kirchenmäuse erzählen

Am 20. Juli 2014 um 10:20 ist bei den Kirchenmäusen was los. Zum Abschluss unseres Themas „Arche Noah“ feiern wir ein Regenbogenfest und laden alle Kinder herzlich dazu ein.

Die Kirchenmäusekinder hatten in den letzten Wochen viel zu tun. Wir bauten ein großes Schiff. Gemeinsam wurde Papier gerissen und geklebt. Die Kinder waren mit Eifer dabei. Manch einer war auch erstaunt, dass es so lange dauert, ein großes Schiff zu bauen.

Die Bibelgeschichte von Noah und seiner Arche war mit Bildern, Liedern und Erzählungen Thema bei den Kirchenmäusen. Die einzelnen Sonntage hatten die Themen: „Noah baut ein Schiff“, „Noah und die große Flut“ und „Noah und der Regenbogen“.

Die „Kirchenmäuse“, so heißt der Kindergottesdienst der evangelischen Pfarrgemeinde, bieten seit knapp drei Jahren 14-tägig ein Programm für Kinder ab Krabbelalter mit ihren Eltern. Größere Kinder kommen allein. Momentan besuchen uns sechs bis zu 15 Kinder, zum Großteil mit ihren Eltern.

Seit Januar 2014 gibt es auch an den anderen Sonntagen ein extra Programm für die Kinder! Es besteht jeweils die Möglichkeit, am Anfang des Gemeindegottesdienstes mit einer Gruppe von der Kirche aus ins Gemeindehaus zu laufen oder direkt ins Gemeindehaus zu kommen.

Mit gemeinsamem Spielen auf dem Spielteppich starten wir. Dann folgen Lieder, Geschichten und Themen rund um die Bibel, die in zwei Altersgruppen mit kreativen Methoden erzählt werden. Anschließend verbringen wir gemeinsam Zeit mit Basteln, Malen und Spielen.

Das Regenbogenfest, zu dem alle Kinder ab Krabbelalter mit ihren Eltern, Kindergartenkinder und Schulkinder eingeladen sind, ist ideal für alle, die einmal bei uns reinschnuppern möchten. Wir freuen uns auf neue Gesichter. *Gabi Holze*



## Der Ev. Kindergarten „Pustebume“ auf dem Barfußpfad in Ötisheim

In diesem Jahr ging der jährliche Ausflug des Ev. Kindergartens „Pustebume“ am 28. Juni 2014 nach Ötisheim. Mit 16 Familien trafen wir uns dort um 10:30 Uhr am Naturfreundehaus, wo eine Wanderung über den dortigen Barfußpfad begann. Der Ötisheimer Barfußpfad ist ein 1,4 km langer Rundweg.

Nachdem jeder sein Schuhwerk am Eingang abgelegt hatte, erwartete uns ein solide gefertigter und gepflegter Weg mit etwa 20 Erlebnisstationen: Baumstämme zum Balancieren und Hindernisse aus Holz und Stein. Unsere Füße erfuhren eine ungewohnte Wahrnehmungsvielfalt von weichem Sand über Rindenmulchbelag bis hin zu sumpfigem, knöcheltiefem Morast.

Während die kleinen Kindergartenfüßchen unbehelligt über Strecken mit Kork oder Holzpfählen wandelten, hatten wir Erwachsenen gelegentlich unsere Schwierigkeiten mit dem ungewohnten, mitunter unbequemen Untergrund aus Kies und spitzen Steinchen. Eine kleine Erholung bot jedoch die kleine Kneippkur durch die – je nach Körpergröße – knietiefe Schlammstrecke. Trotz schlechter Wettervorhersage war es während der Wanderung durch den Barfußpfad weitestgehend trocken.

Nach einer guten Stunde Barfußlaufen sind wir dann an den nahe gelegenen Grillplatz gefahren, um uns dort mit leckerem Grillgut zu belohnen. Super war, dass die Erzieherinnen und zwei Väter bereits die Bänke, Getränke und einen Pavillon aufgebaut und zwei Grillfeuer entfacht hatten. Gemeinsame Aktionen wie Fußballspielen oder Spiele mit dem Fallschirm sorgten zusätzlich für eine tolle Gemeinschaft, die ohnehin schon während der Einnahme der lecker zubereiteten Speisen vorhanden war.

Ein herzliches Dankeschön an die Erzieherinnen des Kindergartens „Pustebume“: Es war ein gelungener Ausflug!

*Alexandra Wschetetzka*

